



VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe Oktober 7/2005

Breitensport · Faustball · Gymnastik · Handball · Jazzdance · Judo · Kendo · Koronarsport · Leichtathletik
Prellball · Ringen · Schwimmen · Tanzen · Tennis · Tischtennis · Turnen · Twirling · Kurzzeitsportangebote



Einladung zur Pellkartoffelwanderung

am Sonntag, dem 20. November 2005

Liebe Turnerinnen und Turner,

im vorigen Jahr haben wir nach langer Pause die alte „Pellkartoffel- und Heringswanderung“ wieder aufleben lassen.

Ich glaube, dass es allen Teilnehmern gut gefallen hat, und deshalb laden wir euch auch in diesem Jahr wieder zum Wandern ein.

Die 2. Frauengruppe hat im letzten Jahr zusammen mit der Kindergruppe aus Borsigwalde den Wanderstab gewonnen und muss nun dieses Jahr die Veranstaltung ausrichten.

Soviel ist klar: Die Gruppen wandern eine selbstgewählte Strecke und treffen ab 12.00 Uhr im Vereinsheim ein.

Ab 13.00 Uhr gibt es Pellkartoffeln mit Hering, Quark oder Schnitzel nach Wahl.

Danach wollen wir bei einem geselligen Beisammensein den Wanderstab an die neuen Sieger weiterreichen. Alle genaueren Informationen erhalten die Gruppenleiter bei der nächsten Turnausschuss-Sitzung.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Beteiligung.

Helga Mischak

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf-Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte: – Arbeitsrecht (KündigungsR)
– Familienrecht (ScheidungsR)
– Erbrecht

Interessenschwerpunkte: – Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76

Inhaltsverzeichnis

Geburtstagsglückwünsche	2
Neue Mitglieder	2 + 3
Veranstaltungskalender	3
Der Hauptsportwart informiert	4
115 Jahre VfL Tegel	4
Judo	5
Leichtathletik	6
Ringen	7
Tanzen	8
Sport-Aktiv-Pass	10
Tennis	12
Tischtennis	13
Turnen	13
Twirling	17
Abteilungen und Präsidium	19

Allen ein herzliches Dankeschön für die Genesungswünsche (Blumen, Briefe, Postkarten sowie Anrufe im Krankenhaus und zur Anschlussheilbehandlung).

Die guten Wünsche haben Früchte getragen.
- Es geht mir gut -

Marianne Lobert



Herzlichen Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern

im November

18 Jahre		
Hotz, Yann-Yves	Leichtathletik	
Setiawan, Marvin	Tischtennis	
Wang, Yu	Tischtennis	
Linke, Sina	Turnen	
Stojenthin, Franziska	Handball	
Achenbach, Corinna	Twirling	
50 Jahre		
Zippel, Sitta	Twirling	
Selke, Thomas	Handball	
65 Jahre		
Sperling, Margit	Turnen	
Stiebitz, Peter	Turnen	
Skotarczak, Eva	Turnen	
70 Jahre		
Verseck, Dorothea	Tanzen	
Verseck, Alfred	Tanzen	
75 Jahre		
Fischer, Rosemarie	Turnen	
81 Jahre		
Fischer, Arnold	Tanzen	
82 Jahre		
Jänsch, Fritz	Koronar	

86 Jahre		
Paul, Irma	Turnen	
91 Jahre		
Granzow, Hildegard	Turnen	

und im Dezember

18 Jahre		
Massierer, Armin	Tennis	
Elstermann v. Elster, Tabea	Tennis	
Gerhardt, Sven	Judo	
50 Jahre		
George, Peter	Turnen	
Breitkopf, Matthias	Leichtathletik	
60 Jahre		
Rinne, Marlies	Turnen	
65 Jahre		
Wernitz, Renate	Turnen	
Herzig, Wolfgang	Tennis	
70 Jahre		
Brandenburg, Dieter	Tischtennis	
Wolf, Manfred	Koronar	
82 Jahre		
Dannemann, Ingeborg	Turnen	
87 Jahre		
Lienau, Johanna	Turnen	

Herzlich willkommen im VfL Tegel!

Als neue Mitglieder begrüßen wir in der Abteilung:

Handball

Bulgrin, Melanie
Dölle, Anke
Gedrange, Heike
George, Marcel
Hentschel, Nicole
Kaufmann, Lena
Klemstein, Peer
Manzke, Aniki
Otnad, Christine
Przewozny, Claudia
Rohde, Daniela
Ruß, Karina
Weigt-Gnessner, Claudia

Judo

Clique, Benjamin
Gach, Christian
Hage-Khalil, Jamin
Jetter, Dorian
Klenke, Aaron

Kroos, David Henry

Naderi, Amelie
Odebrecht, Henning
Peter, Lukas
Prokop, Andor
Tutat, Jana
Weber, Johann-Konrad
Wiedenbrück, Jannik

Koronar

Hinzmann, Helmut

Leichtathletik

Barz, Patrick
Baskan, Erdem
Förster, Jean-Luc
Kelling, Daniel
Krieger, Erik
Rieger, Kay
Schewe, Evelyne
Schwenzer, Manuela
Tietz, Lisa

Tanzen

Basikow, Melanie
Becker, Lisa
Greusing, Frederike
Malankowski, Julia
Prenzlow, Carsten
Wietfeld, Lena
Zimmer, Nena
Zimmer, Dr. Wolf

Tennis

Jordan, Friederike

Tischtennis

Bergmüller, Maximilian
Boljahn, Max
Domdey, Soraya
Fuchs, Florian
Heller, Constanze
Hollauer, Robert
Katzberg, Anica
Katzberg, Birgit
Katzberg, Fabrice

Veranstaltungskalender

19. Oktober, 19 Uhr *Vereinsheim*
Sportwartesitzung

20. Oktober, 18 Uhr *Schwarzer Weg
beim BKC Borussia*
Drachenboottraining

22. Oktober, 15 Uhr *Vereinsheim*
Ehrungsfeier (HV)

24. Oktober, 20.15 Uhr *Vereinsheim*
Außerordentliche Mitgliederversammlung
der TT-Abteilung (TT)

27.–30. Oktober *Hallen am Borsigturm*
Internationales Tanzturnier
des VfL Tegel (TA)

29. Oktober
Oberliga (TU)

30. Oktober
Jugendliga (TU)

5. November
Landesliga (TU)

5. November, 16 Uhr *Tile-Brücke-Weg*
VfL Tegel – TTC Finow-GEWO (TT)

6. November *Sporthalle Hatzfeldtallee*
Vereinsmeisterschaften (TU)

6. November, 12 Uhr *Jugendfarm Lübars*
Herbstfest

11.–13. November *Kienbaum*
Turn- und Fitnesskongress (TU)

12. November *Anne-Frank-Schule, Paulstr. 20c*
Mannschaftswettkampf A5 weibl. (TU)

13. November *Anne-Frank-Schule, Paulstr. 20c*
Mannschaftswettkampf A5 weibl. (TU)

19. November
Landesliga (TU)

20. November
Heringswanderung der Turnabteilung

26. November
Oberliga (TU)

27. November
Landesliga Endrunde (TU)

27. November, 11 Uhr *Tile-Brücke-Weg*
VfL Tegel – Hannover 96 II (TT)

17. Dezember, 13–15 Uhr
55. Tannenbaum-Cup
Einladungsturnier (RI)

Dezember 2005 *Max-Schmeling-Halle*
DTB Gala Gymmotion (TU)

Jeden Sonntag ab 17 Uhr
Übungsabend der Tanzabteilung (TA)

In Klammern sind die Abkürzungen der Abteilungen angegeben, bei denen genauere Informationen erfragt werden können. (HV = Hauptverein = Geschäftsstelle)

Fortsetzung: Als neue Mitglieder begrüßen wir ...:

Koffmann, Bianca
Neumann, Tina
Oestmann, Martin
Stichling, Nicole
Tjortjidis, Georgios
Volkmer, Vanessa

Turnen

Baran, Saskia
Barke, Gitta
Bernhard, Kerstin
Can, Belin
Dittmann, Tobias
Döhring, Jerney
Döhring, Ryan Maurice

Förster, Uwe
Hahnenfeldt, Jennifer
Hautau, Miriam-Cara
Hendel, Linda
Holtkotte, Marlene
Kauschke, Anika
Kauschke, Saskia
Keller, Victoria
Kohlstedt, Janina
Kolpak, Sabrina
König, Thekla Maria
Laufer, Chantal
Lorenz, Jana
Milde, Lena

Mochmann, Ellyn
Pauli, Julia
Plucinski, Florian
Plucinski, Ingo
Rathmann, Anika
Reinicke, Isabell
Remske, Tangina
Runde, Rena
Schmidt, Fabienne
Schnelle, Michelle
Schnelle, Vanessa
Schoenawa, Anika
Schoenawa, Leon
Schönwälder, Daleen

Stiebitz, Rainer
Sumardi, Mia
Tattersall, Pia
Teichmann, Paula
Vehse, Marion
Vöikel, Michelle
Wilde, Sarah
Zawidzki, Julia
Zimmermann, Zoe
Zschammer, Lara

Twirling-Majoretten

Lehmann, Nadja
Schwenzer, Julia

Der Hauptsportwart informiert ...

... unter diesem Titel werden seit einiger Zeit Informationen bekanntgegeben.

Und zwar in und vor dem Vereinsheim in der Hatzfeldtallee 29. Diese Infos sind auch im Internet nachzulesen und natürlich auch im VfL-Aktuell.

Die Sportwarte unserer Abteilungen haben für 2006 wieder einige Großveranstaltungen beschlossen bzw. angedacht.

15. Januar 10 bis 14 Uhr

Einladung aller Mitarbeiter im sportlichen Bereich zu einem Dankeschön-Brunch. Der Ort wird nach den Rückmeldungen/Zusagen bekanntgegeben.

23. April

Große VfL-Fahrradrallye/Volksradfahren.

Rundkurs in Reinickendorf

Start und Ziel: Jugendfarm Lübars (angedacht!)

30. April

Kinderturnabzeichen für alle VfL-Kinder

(6-14 Jahre) leicht erreichbar;

ohne spezielle Vorkenntnisse im Turnen

10. Juni

Tag des Sportabzeichens beim VfL Tegel

auf dem Sportplatz Hatzfeldtallee mit allen leicht-

athletischen Disziplinen. Aufgerufen sind alle VfL-Mitglieder!!! Abteilungswettbewerb!!!

August 2006

Große Drachenbootregatta auf dem Tegeler See

im Rahmen des Reinickendorfer Sommers, aber separat außerhalb der Ferien. In diesem Zusammenhang wird das monatliche Drachenboottraining weiterhin durchgeführt: Nov.-März Sonntag vormittag, ab April donnerstags 18 Uhr. Genaue Zeiten bitte bei mir erfragen.

10. September

Familien-Spiel- und Sportfest

von 14 bis 18 Uhr Sportplatz Hatzfeldtallee und alle Nebenplätze; mit Familienwettkampf, Vorführungen, Rahmenprogramm, Präsentation aller Abteilungen. Der Tag der offenen Tür im VfL findet 2006 zugunsten dieser Familienveranstaltung nicht statt.

So, das war's diesmal vom Hauptsportwart. Notiert Euch die Termine und haltet Euch und Euren Abteilungen möglichst diese Tage frei, damit wir auch im Jahr 2006 oftmals gemeinsam antreten können.

Axel Grundschock

Hallo Sportsfreunde,

nun ist es bald wieder soweit. Im nächsten Jahr wollen wir unser 115. Jubiläum feiern.

Wir sollten alle die Gelegenheit nutzen um auch einmal abseits großer Sportveranstaltungen und abteilungsübergreifend zusammen zu kommen.

Da diese Veranstaltungen in den letzten Jahren leider nur sehr mäßig besucht wurden, würde ich mich darüber freuen, wenn mir möglichst viele Mitglieder an dieser Stelle einmal von Ihren Vorstellungen zu solch einer Feier berichten würden.

Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, welche Bedeutung eine solche Veranstaltung für viele von uns hat. Wir sollten die Möglichkeit nutzen, den 115. Geburtstag vom VfL zu feiern, dem Verein, der uns alle verbindet und viele davon bereits über Generationen.

Wir haben sicherlich allen Grund stolz auf unseren Verein zu sein und darum nutzt bitte die Möglichkeit und bringt eure Ideen hier mit ein.

Ich freue mich über zahlreiche Vorschläge und Hinweise dazu.

Füllt bitte den Kupon aus – wer möchte mit Namen – und gibt ihn bis zum 30. November 2005 im Büro ab oder werft ihn einfach in den Briefkasten.

Ihr könnt mir auch per E-Mail antworten – unter:

krey-berlin@freenet.de

Stichwort: 115 Jahre VfL

Danke im Voraus

Frank Krey

Sprecher – Festausschuss

Für die 115-Jahr-Feier des Vereins könnte ich mir folgendes vorstellen:

Name: _____

Abteilung: _____

Judo



Judo-Turnier U 11 m/w

Am 11.09.2005 veranstaltete der BCB mit 3 befreundeten Vereinen (Lichtenrader SC, SCB und VfL Tegel 1891 e.V.) in der Turnhalle der Romain-Rolland-Oberschule ein Turnier für die U 11.

Wir nahmen mit 9 weiblichen und 25 männlichen Judokas teil. Für viele war es das 1. Turnier, alle haben sich viel Mühe gegeben. Die Gewichtsklassen -29 und 32 kg im männlichen Bereich waren mit 20 bzw. 18 Teilnehmern besetzt. Deshalb wurden diese Klassen in einen jungen und älteren Jahrgang eingeteilt.

Vielen Dank an die Helfer Sven, Antonia, Andrea und Michael, die mich beim coachen der Kinder unterstützt haben, da ich Ralf (er war Kari vormittags) als Kampfrichter vertreten habe.

Nach 5 Stunden war alles vorbei.

*Euer Betreuer- und Trainerteam
gez. Schaarschi*

Hier sind die Ergebnisse:

U 11 w

Brandis, Karoline	Teilnahme	w	26
Großmann, Justine	Teilnahme	w	-26
Krause, Melina	1. Platz	w	-33
Kühn, Denise	1. Platz	w	-40
Pawlack, Angelina	Teilnahme	w	-36
Rateike, Pauline	Teilnahme	w	-26
Reschke, Tamara	Teilnahme	w	30
Schmidt, Clara-Sophie	1. Platz	w	-44
Schmidt, Sophie-Marie	2. Platz	w	-36

U 11 m

Becker, Fabian	Teilnahme	m	-29
Bindseil, Nicolas	Teilnahme	m	-35
Clique, Tobias	5. Platz	m	-29
Crone-Montalban, Felix	5. Platz	m	-23
Edzards, Tim	2. Platz	m	-32
Hermann, Nils	Teilnahme	m	-32
Jonczyk, Shawa	Teilnahme	m	-26
Jung, Damian	Teilnahme	m	-29
Klug, Lukas	Teilnahme	m	-29
Koch, Jörn	Teilnahme	m	-32
Kraft, Robin	Teilnahme	m	-29
Müller, Maximilian	5. Platz	m	-29
Neicke, Kilian	Teilnahme	m	-32
Neubauer, Julian	Teilnahme	m	-42
Pannewitz, Jonas	3. Platz	m	-32
Recht, Nico	1. Platz	m	-42
Redizic, Niklas	5. Platz	m	-36
Schlomm, Jeremy	Teilnahme	m	-42
Schmidt, Marc	Teilnahme	m	-32
Schossau, David	Teilnahme	m	-32
Schulenburg, Max	Teilnahme	m	-32
Stachelhaus, Timothy	5. Platz	m	-26
Stolaczyk, Lewin	Teilnahme	m	-26
Wanzek, Nikolai	3. Platz	m	-32
Scheibe, Kevin	Teilnahme	m	-23
Recht, Nico	1. Platz	m	46

Interesse?

Wir sind drin!
Besucht
uns mal im
Internet!



MALEREIBETRIEB

Schedlinski GMBH

Ausführung sämtlicher Maler-
und Fußbodenarbeiten

Tel.: 434 83 15
Fax: 433 12 11





Leichtathletik-Wettkampfergebnisse von August bis September 2005

28. August

In Hennigsdorf vor den nördlichen Toren Berlins wurde im Rahmen eines City-Festes der Startschuss für mehrere Läufe gegeben. Die längste Strecke führte 4x (= 10,8 km) rund um das Einkaufszentrum am S-Bahnhof. Annemarie Mascher in 1:04:39, Stefan Kolbe in 41:21 und Karl Mascher in 42:35 machten einen letzten Leistungstest für den Berlin- bzw. Chicago-Marathon.

4. September

Der 7. Mercedes-Benz-Halbmarathon/10-km-Lauf wurde von 1987 Anmeldungen förmlich überrannt und hat sich damit als größte Berliner Laufveranstaltung (hinter den SCC-Wettkämpfen und dem 25-km-Lauf von Berlin) etabliert. Organisiert wird die Veranstaltung von den Leichtathletik-Abteilungen des VfB Hermsdorf und VfL Tegel sowie dem Ruderclub Tegel mit insgesamt 170 freiwilligen Helfern, denen wir an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement danken. Die großzügige Unterstützung der Mercedes-Benz-Niederlassung in der Holzhauser Straße macht diesen Lauf jedoch erst möglich. Ebenso wichtig ist auch die Schirmherrschaft durch die Reinickendorfer Bezirksbürgermeisterin Frau Marlies Wanjura, wodurch wir beim Einholen einer Vielzahl von Genehmigungen große Erleichterungen erfahren. Die erzielten sportlichen Leistungen können sich durchaus sehen lassen: Siegerin im Halbmarathon wurde Dr. Bärbel Jacobi

vom LC Ron-Hill Berlin in 1:24:49, bei den Männern gewann Rudolf Neumann von der LG Nord Berlin in 1:13:18. Auf der 10-km-Distanz siegte bei den Frauen Elisabeth Haas in 40:48, bei den Männern Sebastian Krause vom SCC Berlin in 33:11. Regionale und überregionale Presse sowie das Fernsehen berichteten davon und helfen dadurch mit, beim 8. Mercedes-Benz-Halbmarathon/10-km-Lauf am 3. September 2006 die Teilnehmerzahlen hoffentlich weiter zu steigern.

Weil sie „zufällig“ gerade in den Bergen ihren Urlaub verbrachte und „zufällig“ ein interessanter Berglauf gleich um die Ecke stattfand, wagte sich Daniela Kühn an ihren ersten richtigen Berglauf. Die 30. Ausgabe des Hochgrat-Berglaufes (Start in Oberstaufen) ist ein ganz „harter Knochen“. 850 Höhenmeter sind auf der 6040 m langen Strecke zu bewältigen. Sogar der amtierende Berglauf-Weltmeister Jonathan Wyatt reihte sich unter die Starter, war im Ziel jedoch allen Verfolgern weit enteilt. Seine Zeit von 31:13 ist wie von einem anderen Stern. Daniela belegte in ihrer AK den 5. Platz in 58:15 und erhielt dafür einen schönen Pokal. Das sollte für sie Motivation sein, beim gemeinsamen VfL-Training mit Freude die kleinen Hügel im Tegeler Forst hochzusprinten!

10. September

Die „Sonnenanbeter“ vom Berliner Verein Helios sind Veranstalter eines 10-km-

Laufes durch den Grunewald. Hella Schelte-Gross in 58:27 und Reinhard Keil in 55:06 vertraten unsere Abteilung.

11. September

Der 33. Volkslauf des Nordens, besser bekannt als der Lauf „Durch den Volkspark Rehberge“ hat zwar einige ganz winzige Hügelchen, nach dem Hochgratlauf für Daniela Kühn jedoch supereinfach – sieht man davon ab, dass der Lauf fast zum „Unterwasserlauf“ mutierte, denn es gab Regen pur. Auf der „Schwimmstrecke“ über 10 km wurde sie AK-Siegerin in 45:56.

25. September

Der 32. Berlin-Marathon schlug wieder alle Rekorde. Unser Verein beteiligte sich mit 25 Läufern daran, nachdem bereits am Vortag auch einige VfL-Tegeler mit 8 bzw. 10 Rollen unter den Füßen als Inline-Skater über die abgesperrten Berliner Straßen flitzten. Das Wetter war eher zu gut, denn um die Mittagszeit näherte sich die Temperatur der 20°C-Grenze. Frühzeitige Flüssigkeitszufuhr war also sehr wichtig, durch die vielen Getränkestellen und die exzellente Organisation auch noch für die Läufer am hinteren Ende des Feldes sichergestellt. In diesem Jahr gab es nicht nur „klares Berliner Wasser“, sondern auch Tee und isotonische Getränke. Ein großes Lob dafür dem Veranstalter! Unsere Läuferinnen und Läufer erzielten folgende Leistungen:

Alle Neune!!!

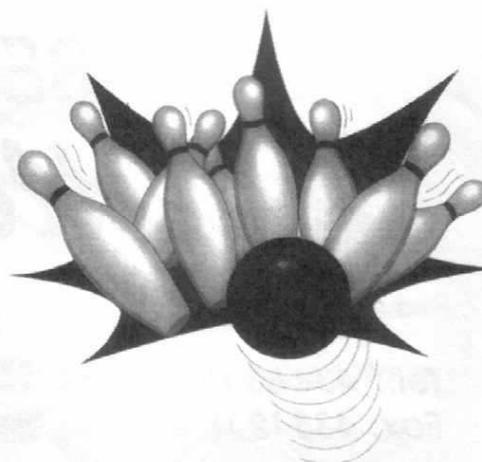
Es sind noch Termine frei!

z.B. ab Montag	24. Oktober alle 4 Wochen von 14 bis 23 Uhr
ab Donnerstag	6. Oktober alle 4 Wochen von 20 bis 23 Uhr
ab Samstag	29. Oktober alle 4 Wochen von 14 bis 20 Uhr
	15. Oktober alle 4 Wochen von 20 bis 23 Uhr
ab Sonntag	9. Oktober alle 4 Wochen von 10 bis 16 Uhr

Auskünfte erteilt:

Monika Kummerow • Telefon & Fax 414 48 37

Thyssenstraße 26 A, 13407 Berlin



Steven Barlow	3:32:43
Matthias Breitkopf	4:21:23
Hans-Hermann Bruns	4:58:36
Frank Eckenhoff	4:11:02
Heinrich Fleck	4:24:37
Heinz-Joachim Giesler	4:00:24
Carsten von Heine	4:59:05
Hans G. Hell	4:32:37
Reinhard Keil	4:49:36
Frank Krey	4:21:31
Daniela Kühn	3:26:05
Thomas Marquardt	4:39:30
Annemarie Mascher	5:47:01
Karl Mascher	2:57:52
Petra Meier	3:52:15
Ulrich Mewes	3:40:46
Kathrin Mikolajski	3:32:52
Sibylle Riedel	5:41:16
Klaus Rocke	3:31:11
Hartmut Roloff	3:55:22
Hella Schelte-Gross	4:53:44
Gregor Stoelcker	3:46:38
Dieter Trawinski	3:55:57
Susanna Wiegand	3:52:15
Bodo Wienckowsky	4:01:24

Die Platzierungen der gleichzeitig ausgetragenen Berlin-Brandenburger Marathonmeisterschaft sind vom BLV leider noch nicht ausgewertet worden und werden deshalb zur nächsten Ausgabe von VfL-Aktuell nachgereicht.

*Karl Mascher
Leichtathletik-Abteilung*

Kurzzeit- und Gesundheitssport

In fast allen Kursen
sind noch Plätze frei!
Programmheft vor der
Kleinen Kneipe auf dem
Info-Regal.



Info-Telefon 43 40 29 99

Ringen



Fünf mal Gold bei „Klein Olympia Ringen“

Seit vielen Jahren veranstaltet der Trep-tower Ringerverein SV Luftfahrt zum Beginn der Ringersaison, vier Wochen nach den Sommerferien, für die jüngsten Nachwuchsringer ein Turnier. Zum 15. Mal nach der Wende, reiste am Sonntag, dem 28. August 05, auch wieder der VfL Tegel an. Gut 50 Jungringer aus allen Berliner Vereinen und aus Brandenburg im Alter von sechs bis neun Jahren kämpften in 10 Gewichtsklassen im olympischen Freistilkampf um Sieg und Ehre.

Große Freude bei VfL Trainer J. R. Hill und Jugendwart Matthias Fuentes, weil fünf der sechs Tegeler alle Kämpfe auf Schulter gewinnen konnten.

Bemerkenswert war der Auftritt von Anthony Hill (19 kg), der eine Gewichtsklasse höher rang. Schon in der ersten Minute konnte Anthony seinen Kontrahenten mit einem Kopfhüftsprung bezwingen. Trainervater Jörg Rüdiger Hill (mehrfacher ND und BM Meister) ist überzeugt davon, dass Anthony der ta-

lentierteste seiner vier Sprösslinge ist. Aber auch Tegels etwas älteres Talent, der achtjährige Timm-Lennart Fuchs (23 kg) besiegte drei Leute, ebenfalls vorzeitig. Verlass war auch wieder auf Atakan Raasch (28 kg), mit drei Schultersiegen war er der Beste seiner Gewichtsklasse. Mit vier Kämpfen und vier Siegen war Paul Simat (34 kg) der VfLer, der am häufigsten auf die Matte musste.

Bei den „Schwergewichtlern bis 50 kg“ hatte Mumen Ali gegen Vereinskamerad Max Kroger keine Chance. „Insgesamt war es ein schönes Turnier, leider gab es keine Medaillen („Olympia“) und keine Mannschaftswertung. Dafür war aber die Veranstaltung bereits nach drei Stunden beendet und man konnte noch anschließend den schönen Sommer-sonntag genießen“ meinte Jugendwart Matthias Fuentes als Anregung für „Klein Olympia“ 2006.

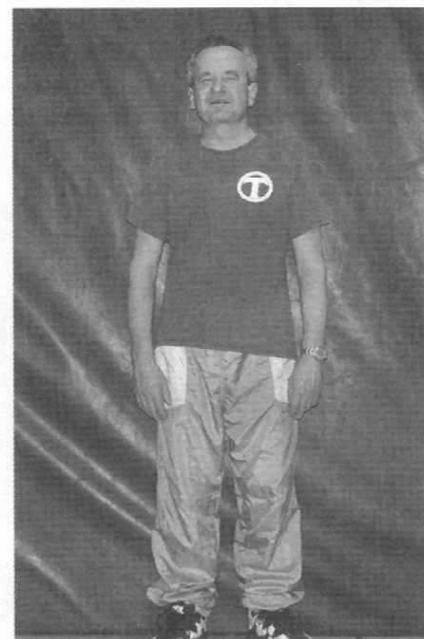
H. W.

Wir gratulieren unserem Wolfgang „Wolle“ Dins zum 60. Geburtstag

Am 22. September 2005 feierte der Zeug- und Gerätewart der Tegeler Ringer, im engsten Kreis seiner Familie, seinen 60. Geburtstag. Wolfgang Dins ist ein bescheidener Mann: „Ich war immer so etwas wie ein Wasserträger, einer der seine Kräfte dem Erfolg der Mannschaft und des Vereins zur Verfügung stellt und der die unbequemen und undankbaren Arbeiten übernimmt.“

Vor 20 Jahren kam der Reinickendorfer Schlachtergeselle Dins, angeworben von einem Arbeitskollegen, mit seinem fünfjährigen Sohn Frank zum VfL. In den Jahren 1984 bis 1994 betreute er unter anderem die Mannschaft bei den Wettkämpfen in der Landes-Ober- und Regionalliga. Er sorgte dafür, dass bei den Heimkämpfen die Waage geeicht, die Mattedecke hygienisch rein, ein Getränk und ein Spucknapf am Mattenrand sowie saubere Trikots – gegebenfalls auch mal für den Gegner – zur Verfügung standen. Wolfgang begleitete den Nachwuchs zu den Turnieren in Berlin und hatte immer ein sauberes Ta-

schentuch für die Neulinge bereit. Er ist seit 1985 unentbehrlicher Helfer des internationalen Tegeler Ringer-Pfingst-Cup und als es bei den VfL-Ringern



1988 zum „Aderlass“ in der Abteilung kam, übernahm er das Amt des Zeug- und Gerätewartes.

Nachdem er bereits die Bronze- und Silbernadel als Anerkennung für seine Verdienste im Ringervorstand erhalten hat, wird er nunmehr mit der goldenen Ehrennadel des VfL ausgezeichnet.

H. W.

55. Tegeler Tannenbaum-Cup der Ringer 2005

Ort: Humboldtschule Berlin-Tegel
Termin: Sonnabend, 17. Dezember 2005
Wiegen: 11:30 bis 12:00 Uhr
Beginn: 13:00 Uhr

Eine Vereins-Mannschaft besteht aus 10 Ringern, Gewichtsklassen werden an der Waage zusammengestellt. Eingeladen ist der Nordberliner Ringer-nachwuchs des TRV Berlin-Wedding, des TUS Hellersdorf Abteilung Ringen und des VfL.

Am Mattenrand übernimmt wieder die Conny-Familie die musikalische Leitung bei den Weihnachtsliedern. Wir bitten die Eltern, möglichst Selbstgebackenes mitzubringen und kräftig mitzusingen. Kaffee und Kakao werden von der Abteilung gespendet. Weihnachtsmann Bernd Schwuchow liest wie jedes Jahr die Weihnachtsgeschichte vor und übergibt der Siegermannschaft den Tannenbaum-Cup 05. Außerdem wird gegen 15:00 Uhr der Tegeler Ringer des Jahres 2005 und die drei Ersten des Fleißpokals 2005 geehrt.

Der Vorstand der Ringer möchte sich bei allen Ringerfreunden und Gönnern der Abteilung für die gute Zusammenarbeit in 2005 bedanken und würde sich freuen sie als Gäste in der Sporthalle der Humboldtschule begrüßen zu können.

H. W.

**„Es gibt nichts
Gutes, außer
man tut es.“**

Erich Kästner

www.ehrenamt-im-sport.de

**DEUTSCHER
SPORTBUND**

Tanzen



Saxonian Dance Days

Mit einem sehr guten 3. Platz im Kofferraum kehrten Torsten Lexow und Monika Zimmer vom Weltranglistenturnier der Senioren II Standard im Rahmen der Saxonian Dance Days in Leipzig zurück nach Berlin. Unter 67 gestarteten Paaren erreichten sie als einziges deutsches Paar das Finale und mussten sich mit einigen Einsen und Zweien in den Finalwertungen nur zwei italienischen Paaren geschlagen geben.

Auch das Weltranglistenturnier der Amateure Standard diente unseren Spitzenpaaren wenige Tage vor Beginn der GOC als Leistungscheck. Drei unserer Paare erreichten dabei ein besonders erfreuliches Ergebnis. In Anwesenheit vieler internationaler Spitzenpaare erreichten Michael Wenger/Melanie Ahl, Felix Schäfer/Anna Korbitt sowie Stefan und Juliane Klebsch die Runde der besten 48 – wohlgemerkt als einzige Berliner Paare überhaupt.

Dort belegten sie in der genannten Reihenfolge die Plätze 37, 41 und 43. Es gewannen Benedetto Ferrugia/Claudia Köhler vor Federico di Toro/Genny Favero sowie Warren und Kristy Boyce.

Auch am zweiten Tag der Saxonian Dance Days in Leipzig gab es sehr erfreuliche Ergebnisse für unsere Paare. Markus und Johanna Bensch belegten im Weltranglistenturnier der Senioren I Standard hinter dem Ehepaar Bickers den zweiten Platz. 70 Paare waren in diesem Turnier am Start.

Im Turnier der Senioren III S-Standard verpassten Hilmar und Sylvia Schläger mit dem 7. Platz das Finale nur um Haaresbreite.

GOC in Stuttgart

Die German Open Championships 2005 in Stuttgart sind beendet, und trotz kleinerer Schwierigkeiten bei der Rückreise sind inzwischen die blau goldenen Paare wieder nach Berlin zurückgekehrt. Fünf erlebnisreiche und anstrengende Tage liegen hinter den teilnehmenden Tänzern, und am Ende konnte der Blau Gold sogar eine Finalteilnahme für sich verbuchen.

Im Weltranglistenturnier der Senioren II Standard freuten sich Torsten Lexow und Monika Zimmer über den erhofften

Einzug in das Finale der besten sechs, und fast hätten sie nach einer tollen Leistung im Finale und lautstarker Anfeuerung durch den blau goldenen Fanblock sogar auf dem Treppchen Stellung beziehen dürfen. In einer äußerst knappen zwei zu drei Entscheidung mussten sie sich im Kampf um Platz 3 jedoch einem italienischen Paar geschlagen geben und wurden vierte.

Bei den Amateur Rising Stars Standard zogen Michael Wenger und Melanie Ahl unter 201 gestarteten Paaren in das Semifinale ein und belegten einen hervorragenden 14. Platz. Felix Schäfer/Anna Korbitt kamen auf Platz 41, Stefan und Juliane Klebsch verpassten die Runde der besten 48 äußerst knapp und wurden fünfzigste.

Im Weltranglistenturnier der Senioren I Standard verpassten Markus und Johanna Bensch das Semifinale knapp, sie belegten am Ende Platz 16.

Das erstmals ausgetragene internationale Turnier der Amateure A-Standard mit 77 Paaren beendeten Robert Unger und Sophia Eckle auf Platz 25, ein Kreuz fehlte zum Erreichen der nächsten Runde.

Das Achtelfinale des IDSF Grand Slam Standardturniers erreichten Felix Schäfer und Anna Korbitt, dort belegten sie unter 268 Paaren Platz 48. In der vierten Runde tanzten zudem Michael Wenger/Melanie Ahl (53.–56.) sowie Stefan und Juliane Klebsch (94.–95.).

Heinz-Georg und Ingeborg Schäfer erreichten im Turnier der Senioren III Standard die zweite Runde und belegten den 32. Platz.

Alle Berliner Ergebnisse der GOC bietet der LTV Berlin in einer Übersicht auf seiner Internetseite zum Download (http://www.ltv-berlin.de/download/GOC05_BerlinerErgebnisse.pdf).

Lexow/Zimmer geben Rücktritt bekannt

Torsten Lexow und Monika Zimmer (TC Blau Gold im VfL Tegel, Berlin) haben am Mittwoch überraschend ihren Rückzug aus dem aktiven Tanzsport bekannt gegeben. Das Vorzeige-Seniorenpaar blickt jeweils auf 30 Jahre Turniertanzsport, davon fast 20 Jahre als gemein-

sames Tanzpaar, zurück. In den Jahren 1998 bis 2004 waren sie ununterbrochener Landesmeister der S-Klasse bei den Senioren I oder II, beim letzten Deutschlandpokal im April dieses Jahres belegten sie den zweiten Platz. Zahlreiche Siege und Finalteilnahmen bei internationalen Turnieren lassen sich in ihren Startbüchern ebenso nachlesen wie der triumphale Abschied: Mit dem hervorragenden vierten Platz auf der GOC und Platz sieben auf der Weltrangliste verabschiedeten sich Lexow/Zimmer mit einem Knall aus dem Turniergeschehen.

Beide wollen sich nunmehr verstärkt um ihre Familien kümmern und bedanken sich auf diesem Wege bei ihren Trainern Ingrid und Peter Mangelsdorff sowie beim LTV Berlin für die jahrzehntelange Unterstützung.

Borsigtturnier 2005

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So auch die diesjährige Auflage des „Großen Tanzturniers um die Pokale der Hallen am Borsigturm“, das in diesem Jahr zum 5. Mal stattfindet und somit sein erstes kleines Jubiläum feiert. Bereits jetzt sind erste Informationen zu den diesjährigen Turnieren auf den wie in jedem Jahr extra eingerichteten Sonderseiten abrufbar. Zu finden sind die Sonderseiten unter der Adresse:

<http://www.tc-blaugold.de/borsigt05>.

Horstmann/Thamm in der Sonderklasse

Seit Ende Juli kann der TC Blau Gold ein weiteres Paar der Sonderklasse Standard in seinen Reihen vorweisen. Gerrit Horstmann und Miriam Thamm holten in Münster die letzte noch fehlende Platzierung. Die beiden sind damit das 31. aktive Paar der S-Klasse in unserem Verein.

Ranglisten-Platzierungen

Gleich drei Paare des TC Blau Gold im VfL Tegel haben es voraussichtlich geschafft, sich für die diesjährige Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe S-Standard durch ihre Ranglistenplatzierung zwei Sternchen zu ertanzen.

Damit müssen Michael Wenger/Melanie Ahl (7.), Felix Schäfer/Anna Korbitt (10.) sowie Stefan und Juliane Klebsch (11.) bei der DM erst in die Runde der letzten 48 Paare einsteigen. Einen Stern haben voraussichtlich Stefan Brückner/Astrid Schäfer (23.). Die übrigen Paare des TC Blau Gold befinden sich zu Beginn des zweiten Halbjahres auf den folgenden Plätzen:

Thorsten Unger/Vera Küster (33.)

Patrick und Sabrina van der Meer (53.)

Lorne Meyer/Simone Braunschweig (75.)

Andreas Kindler/Claudia Kahl-Kaminsky (85.), Gert Faustmann/Alexandra Kley (119.), Patrick Misgaiski/Wlada Uman-

skaya (121.), Steffen Schade/Annabell Wobschall (137.)

Bei den Senioren dürften Ulrich Lindcke/Manuela Schulze auch in diesem Jahr einen Stern für die DM haben (19.); Markus und Johanna Bensch stehen nach ihrem ersten Jahr bei den Senioren bereits auf Platz 26 der Rangliste und sind damit wahrscheinlich knapp an einem Sternchen vorbei gerutscht.

Norbert Jäger und Christine Jäger-Eberhardt folgen auf Platz 37.

Mauritius Dalelane und Josephine Steiner befinden sich derzeit gleich auf drei Ranglisten: Junioren-II-Standard (9.), Junioren-II-Latein (16.), Jugend Standard (39.).

Pinneberger Standardfestival

Der Turnierleiter kam aus dem Staunen nicht mehr heraus und musste beim Pinneberger Standardfestival mehrmals betonen, dass es sich weder um eine Berliner Meisterschaft, noch um die Clubmeisterschaft des TC Blau Gold handelt: 18 Paare gingen in der Hauptgruppe S-Standard an den Start, zehn davon aus Berlin, sechs wiederum davon aus dem TC Blau Gold im VfL Tegel. So war es auch nur folgerichtig, dass sich zwei blau-goldene Paare um den Sieg des Turniers stritten: Felix Schäfer und Anna Korbitt konnten jeweils mit drei Einsen den Langsamen Walzer und Tango für sich entscheiden, Michael Wenger und Melanie Ahl mit jeweils drei Einsen den Wiener Walzer und Slowfox. Im Quickstep hatten Felix

Vettercolor GmbH



**Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung**

- ▷ sämtliche Malerarbeiten
- ▷ Wärmedämmung
- ▷ Verlegen von Bodenbelägen

**Malermeister
seit über 30 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin
Tel (030) 411 69 79
Fax (030) 411 69 07
E-Mail info@vettercolor.de
Internet www.vettercolor.de

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.

und Anna die eine entscheidende Bestwertung mehr und konnten sich über den mit dem ersten Platz verbundenen Trainingskostenzuschuss freuen. Knapp am Finale vorbei gerutscht waren Thorsten Unger und Vera Küster mit dem siebten Platz.

In Norderstedt konnten sich Robert Raché und Natalie Brehm auf ihrem ersten Turnier auf Anhieb den Sieg in der Jugend D-Latein ertanzen.

Schlachtenbummler-Fahrt zum Deutschlandpokal/ Deutschlandcup

Auch in diesem Jahr soll es wieder eine gemeinsame Busreise zum Deutschlandpokal der Hauptgruppe II-S sowie dem Deutschlandcup der Hauptgruppe A-Latein geben. Diese Reise richtet sich auch an Schlachtenbummler, Fans, Freunde, Verwandte und Tanzschüler. Angeboten werden zum Pauschalpreis von 130 Euro pro Person die Hin- und Rückfahrt, alle Transfers vor Ort sowie zwei Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer im eleganten Hotel Göller in Hirschaid. Die Hinreise nach Hirschaid ist am Freitag, dem 18. November; die Rückfahrt am Sonntag, dem 20. November. Anmeldungen und Informationen gibt es unter reisen@tc-blaugold.de

Meisterschaftswochenende 23./24. September beim Blau-Weiß

Am Samstagvormittag hatten zwei blau-goldene Vorstandsmitglieder scherzhaft überlegt, für jeden kommenden Tegeler Meistertitel dieses Wochenendes eine Kerbe in den Türrahmen des Cole-Sports-Centers zu machen. Glücklicherweise wurde dann doch wieder Abstand von diesem Vorhaben genommen, denn ansonsten wäre das Cole-Center wahrscheinlich am Sonntagabend eingestürzt ... Am Ende des Wochenendes standen insgesamt sieben Aufstiege, sechs Meister- und zwei Vizemeistertitel für den TC Blau Gold zu Buche.

Traditionell begannen die Paare der D- und C-Klassen mit ihren Titelkämpfen.

Friedrich Schumacher und Linda Wietholz machten den Anfang und wurden nicht nur Meister der Junioren I D, sondern gleich im Anschluss auch Meister der Junioren I C. Robert Raché und Natalie Brehm wollten diesem Erfolg in Nichts nachstehen und ertanzten in ihrem zweiten Standardturnier den Titel der Berliner Meister in der Jugend D-Klasse sowie den Aufstieg in die Jugend C-Klasse.

Auch Lars Hünerfürst und Aranka Verbelyi konnten ihrer Favoritenrolle gerecht werden und dominierten das Feld der Jugend C-Klasse vom ersten Tanz

an. Der verdiente Lohn: 28 x Platz 1 und der Aufstieg in die Jugend B-Klasse. Auch Robert und Natalie erreichten in diesem Turnier erneut das Finale, sie belegten schließlich den 4. Platz.

Nach dem Abschluss der Jugendturniere tanzten die Paare der Hauptgruppe um Ruhm und Ehre, aus blau-goldener Sicht begann dies jedoch mit einer kleinen Enttäuschung. Oliver Esser und Eugenia Diarra machten sich nach den tollen Ergebnissen der letzten Turniere in der Hauptgruppe D-Standard nicht zu Unrecht Hoffnungen auf den obersten Treppchenplatz. Trotz guter Leistung der beiden und lautstarker Anfeuerung vom Flächenrand war am Ende jedoch ein Paar besser. Kleines Trostpflaster: Ein eindeutiger Vizemeistertitel und der verdiente Aufstieg in die Hauptgruppe C-Standard. Das zweite blau-goldene Paar in diesem Turnier waren Markus Klamt und Marie Garcia. Auch sie zeigten eine sehr gute Leistung und ertanzten letztendlich den 4. Platz mit Tendenz nach oben.

Zum Abschluss des ersten Tages gab es dann noch einmal Grund zur Freude:

David Gessert und Anett Szyszka wurden klare Meister der Hauptgruppe C-Standard und durften sich ebenfalls

Sport-Aktiv-Pass



Du bist Schüler der 7., 8. oder 9. Klasse? Du bist nicht nur sportlich in unserem VfL Tegel aktiv sondern bekleidest außerdem ein Ehrenamt in unserem Verein? Dann haben wir speziell für Dich etwas Neues: Den Sport-Aktiv-Pass.

Wir sagen Danke für Deine Tätigkeit und dokumentieren dies in einem Zeugnis. Wir schreiben auf was Du wann, wie, wo ehrenamtlich für die Gemeinschaft getan hast und unterzeichnen dies mit Stempel und Unterschrift.

Und wozu? Wir wollen Dir bei Deinen zukünftigen Bemühungen um eine Arbeitsstelle, einen Job, eine Lehrstelle helfen. Du kannst diesen Sport-Aktiv-Pass Deinen Bewerbungsunterlagen beifügen und hast anderen gegenüber dadurch mindestens einen Pluspunkt. Zusätzlich kannst Du in diesen Pass Praktika und anderes soziales Engagement eintragen lassen. Wir wirbeln inzwischen bei Behörden und Arbeitgebern und machen diese Idee bekannt.

Interessiert? Wende Dich an Deine Abteilungsleitung, an Deinen Trainer, an Deine Übungsleiterin. Sie werden Dir helfen.

Das Präsidium

über den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse freuen.

Am Sonntag wurde das erste Meisterschaftswochenende in diesem Herbst abgeschlossen. Und wie schon am Vortag präsentierten sich die Blau Gold-Paare wahrhaft in meisterlicher Form. Tobias Wozniak und Jana Geisenkersting holten in der Hauptgruppe B-Standard den Sieg und damit den 6. Meistertitel für den TC Blau Gold an diesem Wochenende. Marco Klapötke und Sandra Hilgenberg machten den Doppelsieg in dieser Klasse perfekt und wurden mit einem gewonnenen Tanz Vizemeister. Beide Paare stiegen durch ihre Platzierungen auf und haben nun die Möglichkeit, am kommenden Wochenende auch an der Meisterschaft der Hauptgruppe A-Standard teilzunehmen.

Zu einem wahren Krimi entwickelte sich das kombinierte Turnier der Junioren I und II B Standard, denn die Plätze 2 bis 4 trennte am Ende nur eine Platzziffer. Zur Entscheidung um Platz 3 musste sogar die Skating Regel 10 angewendet werden. Mauritius Dalelane und Josephine Steiniger hatten dabei denkbar knapp das schlechtere Ende für sich und mussten sich mit dem vierten Platz begnügen.

Alle Ergebnisse des TC Blau Gold im VfL Tegel dieses Meisterschaftswochenendes gibt es unter www.tc-blau-gold.de im Bereich Paarergebnisse.

Zweites Meisterschaftswochenende

Es waren die Meistertitel sieben, acht und neun dieser Herbstsaison, die sich die blau-goldenen Paare am ersten Oktoberwochenende ernteten. Nachdem es für Uwe und Elke Ringel im Turnier der Senioren I-A unerwartet nicht zu einem Platz auf dem Treppchen, sondern lediglich zu Rang vier reichte, oblag es Robert Unger und Sophia Eckle, ihrer Favoritenstellung in der Hauptgruppe A-Standard gerecht zu werden. Mit der bravourösen Leistung von lediglich zwei abgegebenen Bestwertungen bezwangen die Tegeler nicht nur ihre Nerven, sondern auch alle anderen gestarteten Paare und sicherten sich durch diesen Meistertitel den vorzeitigen Aufstieg in die Sonderklasse. Ebenfalls im Finale tanzten die gerade erst am vergangenen Wochenende in die A aufgestiegenen Tobias Wozniak und Jana Geisenkersting – sie erreichten auf Anhieb Platz drei.

Der nächste Meistertitel des Abends ging dann mit einer makellosen Einser-Bilanz an Markus und Johanna Bensch; von vornherein dominierte das Ehepaar Bensch auf seiner ersten Seniorenmeisterschaft das gesamte Startfeld und hatte damit nicht nur die sieben Wertungsrichter, sondern auch das Publikum auf seiner Seite. Ulrich Lindecke und Manuela Schulze lieferten sich einen spannenden Zweikampf mit dem Ehepaar Kodolja und wurden letztendlich Vierte; Norbert Jäger und Christine Jäger-Eberhardt landeten einen Platz weiter hinten und wurden Fünfte.

Das Highlight des Abends war das Turnier der Hauptgruppe S-Standard; 22 Paare gingen an den Start, 13 davon stammten aus den Reihen des TC Blau Gold. Drei dieser 13 Paare erreichten die Endrunde; Michael Wenger und Melanie Ahl lieferten sich ein spannendes Duell mit den späteren Siegern Steffen Zoglauer und Sandra Koperski, in dem auch Felix Schäfer und Anna Korbütt mitmischten. Letzten Endes konnten Wenger/Ahl den Vizemeister-

titel mit nach Hause nehmen, Schäfer/Korbütt ernteten sich die Bronzemedaille.

Wie im Vorjahr tanzten auch Stefan und Juliane Klebsch im Finale; für sie sprang mit durchmischten Wertungen der sechste Platz heraus. Fünf blau-goldene Paare erreichten noch das Semifinale; Andreas Kindler/Claudia Kahl-Kaminsky, Thorsten Unger/Vera Küster, Patrick Misgaiski/Wlada Umanskaya, Steffen Schade/Annabell Wobschall und Lorne Meyer/Simone Braunschweig.

Am Sonntag gingen dann noch die Turniere der Hauptgruppe II B/A/S- sowie der Jugend B/A-Standard über die Bühne. Hier konnten sich in der

Hauptgruppe II-B Stefan Trippler und Dana Poeplau, Nico Mathies und Iris Schellbach sowie David Gesert und Anett Szyszka mit den Plätzen 3, 4 und 5 im Finale platzieren.

In der Hauptgruppe II-A erreichte mit Peter Semionyk und Nina Schwidetzky lediglich ein Tegeler Paar das Finale; sie wurden Fünfte.

Anders sah es dagegen wie schon in den Vorjahren in der Hauptgruppe II-S aus; der Großteil des eifpaarigen Starterfeldes stammte aus den blau-goldenen Reihen. Drei Tegeler Paare erreichten das Finale und konnten auch das Siegtreppchen komplett belegen: Mit 31 Einsen verteidigten Thorsten Unger/Vera Küster ihren Meistertitel, Andreas Kindler und Claudia Kaminsky wurden Zweite und Lorne Meyer/Simone Braunschweig landeten auf dem dritten Platz.

Die letzte Finalteilnahme des Wochenendes erreichten Mauritius Dalelane und Josephine Steiniger; sie wurden Sechste in der Jugend A-Standard.

Alle Ergebnisse des Wochenendes gibt es unter <http://www.itv-berlin.de>, die Tegeler Ergebnisse natürlich auf unserer Internetseite im Bereich „Paarergebnisse“.



Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH!



Mitspielen strengstens erlaubt.
Die Sportvereine

Für Integration

DEUTSCHER SPORTBUND

www.dsb.de

Tennis



Vereinsmeisterschaft 2005

Sicher war zum Meldeschluss der diesjährigen Vereinsmeisterschaft nicht nur meine Enttäuschung offenkundig, als einige ausgeschriebene Konkurrenzen gestrichen werden mussten, da nicht genügend Meldungen eingegangen sind. Um so größer war meine Überraschung als ich bei der Eingabe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer feststellte, dass im Bereich der Damen und Herren ab Altersklasse 40 und älter insgesamt 89 Meldungen eingegangen waren, mit dem Bambini-, Jugend- und Damen- und Herrenbereich sich dann insgesamt 145 Mitglieder unserer Abteilung an diesem Turnier beteiligten – häufig sogar in mehreren Konkurrenzen. Diese Zahl ist dann jedoch wieder sehr beeindruckend, denn das bedeutet, dass sich rund 47% unserer Mitglieder an diesem Turnier beteiligten.

Auch in diesem Jahr setzte sich der Trend fort, dass die Bereitschaft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wochenende zu spielen, nur sehr wenig ausgeprägt war. Dafür war die Anlage in der Woche an den Abenden stets ausgebucht, so dass das Turnier termingerecht zu Ende ging. Am Freitag, d. 9. September, fand dann anlässlich unseres Saisonabschlussfestes im Vereinsheim die Siegerehrung statt. Und hier sind die Siegerinnen und Sieger:

Damen-Einzel:	Maren Iffland	(gegen Anne Klaus)
Damen40-Einzel:	Gitti Weber	(Dr. Petra Scheffler)
Damen50-Einzel:	Gabi Bank	(Elfi Geidel)
Herren-Einzel:	Felix Naumann	(Benjamin Koopmann)
Herren40-Einzel:	Peter Klingsporn	(Horst Iffland)
Herren55-Einzel:	Peter Klingsporn	(Peter Langer)
Herren60-Einzel:	Alfons Fuchs	(Klaus Bismark)
Damen50-Doppel:	G. Bank/E. Geidel	(Chr. Klingsporn/D. Langer)
Herren55-Doppel:	P. Langer/B. Wacker	(P. Schütt/G. Zippan)
Gemischtes Doppel:	A. Klaus/St. Pieper	(M. Iffland/S. Müller)
Senioren-Mixed:	D. u. P. Langer	(D. Anton/A. Fuchs)

Verbandsspiele 2005

Man kann es kaum glauben, aber am 4. September (!!) gingen die Verbandsspiele dieser Saison mit dem Nachholspiel unserer 1. Damenmannschaft endlich zu Ende. Und was lange dauert wird endlich gut – so sagt man wenigstens. Unsere 1. Damenmannschaft hat nach unglücklichem Start, geschwächt durch Krankheit und taktischen Manövern der 2. Damenmannschaft von Blau-Weiß, die ihre weiteren Spiele dann nur noch mit viel Ersatz bestritt, schwer in die Spiele gefunden, aber letztendlich durch kämpferischen und entschlossenen Einsatz doch noch die entscheidenden Spiele für sich entschieden. So konnten unsere Damen auch in diesem Jahr die zweithöchste Spielklasse in Berlin-Brandenburg hal-

ten und sie haben sich fest vorgenommen, ihre Fans im nächsten Jahr nicht so lange auf die Folter zu spannen.

Ganz souverän hat unsere 1. Damen50-Mannschaft die Meisterschaftsklasse, die höchste im Verband Berlin-Brandenburg, gehalten. In diesem Jahr war die Mannschaft des SCC einfach überragend, aber es ist zu erwarten, dass unsere Mannschaft auch im nächsten Jahr wieder um Platz 1 und somit um den Aufstieg in die Regionalliga mitspielen wird.

Die 1. Herren sind knapp am Aufstieg in die Verbandsoberriga gescheitert, die 2. Damen und die 3. Herren haben ihr Saisonziel, den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse, geschafft.

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen

mit der Sie für sich werben

und unseren Verein unterstützen

Auch die 1. Herren 55 sind – trotz vieler Verletzungssorgen aber Dank des erfolgreichen Einsatzes von Christian Muus – in die Meisterschaftsklasse aufgestiegen. Hier machte sich vor allem der Einsatz unserer „neuen“ ehemaligen Nummer 1, Heinz Hoinka, bezahlt, der jedes seiner Spiele überzeugend gewann. Das Mitwirken von Heinz „elektrisierte“ förmlich unsere langjährigen Mitglieder Heiner Pollak und Gustav Wendt, die es sich nicht nehmen ließen, auch im hohen Alter als Schlachtenbummler bei den Spielen dabei zu sein.

Herzlichen Glückwunsch diesen und allen anderen Mannschaften für ihre erfolgreichen Spiele. Insgesamt ergibt sich ein erstaunliches Bild: Unser Verein ist mit nun drei Mannschaften in der höchsten Spielklasse, der Meisterschaftsklasse, vertreten, nämlich durch die Damen50-, die Herren55- und die Herren65-Mannschaft; die 1. Damen spielen – wie oben bereits vermerkt – in der zweithöchsten Spielklasse. So erfolgreich waren Mannschaften unserer Abteilung noch nie! Hoffen wir, dass es noch lange so bleibt.

Peter Klingsporn



Hallo Tennisdamen!

Am 21. Januar 2006 findet von 11.00 bis 15.00 Uhr in der Blasehalle ein

Winter-Tennis-Damen-Spaß-Turnier

statt.

Wer Lust hat mitzumachen, trägt sich bitte in die Liste in der Damen-umkleidekabine ein oder meldet sich telefonisch unter 430 00 90 bei Marianne Knaisch.

Rege Teilnahme und viel Spaß wünscht die Tennisabteilungsleitung

Tischtennis



Übrigens ...

- planen wir schon jetzt für Weihnachten. Unsere Weihnachtsfeier mit Schleifchen- und/oder Brettchenturnier findet am Dienstag, 20.12., statt.
- denkt bitte an die außerordentliche Mitgliederversammlung am 24.10. um 20:15 im Vereinsheim. Es wird um unsere Beiträge gehen. Das geht doch alle an, oder?
- wird unser Webmaster Manuel unbestätigten Gerüchten zufolge im nächsten Jahr in der chinesischen Superliga spielen. Viel Erfolg in Shanghai!
- waren unsere Damen bei der Landesrangliste sehr erfolgreich. Siegerin wurde Conny, Soraya belegte den 2. Platz. Damit hat sich Conny auf jeden Fall schon mal für die Teilnahme am DTTB TOP 48 qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!
- hat Vanessa die Berliner Rangliste der Mädchen gewonnen. Ebenfalls Gratulation!
- haben sich Soraya, Vanessa und Sarah-Madeleine für das DTTB TOP 48 der Mädchen qualifiziert.
- belegte Sandra den 2. Platz bei der Berliner Rangliste der B-Schülerinnen und konnte somit an der Norddeutschen Rangliste teilnehmen.



Turnen



Wochenendfahrt der 1. Frauengruppe nach Neustrelitz vom 2.-4.9.05

Wie in jedem Jahr machte die 1. Frauengruppe eine Wochenendfahrt. Am 2.9. nachmittags starteten wir mit dem Bus in Richtung Müritz-Nationalpark. Im Landhotel Café Prälanck fanden wir Unterschlupf. Nach der Zimmerverteilung erkundeten wir die nähere Umgebung und entdeckten eine Findlingsstätte.

Nach dem rustikalen Abendessen mit leckerer, selbstgemachter Wurst saßen wir noch gemütlich zusammen, unterhalten von Helga's Quiz mit der „Süßigkeitspreisverleihung“.

Am Samstag mussten wir schon um 8.00 Uhr zum Frühstück erscheinen, denn es war eine Radtour entlang von 12 Seen angesagt. Es machte sich jede ein Picknick vom Buffet zurecht und nun folgte die Verteilung der Fahrräder. Gott sei Dank konnten wir uns recht schnell einigen, denn es waren viele Herrenräder dabei.

Gegen 9.30 Uhr starteten wir in Richtung Neustrelitz, von dort fuhren wir über Hohenlanke, Lindenberg, Groß Quassow an den Useriner See.

Wir legten eine kleine Pause ein. Vor Ort bekamen wir unerwartet eine kostenlose Gesangsprobe von Jojo und Katharina von der Useriner Mühle. Das Duo gab uns Kostproben aus plattdeutscher Musik und sang für uns ein irisches und mittelalterliches Volkslied. Sie versprühten mit ihren Liedern so viel Lebensfreude, dass wir neue Kraft auf tankten und die Weiterfahrt beginnen konnten.

Leider setzte die Fahrtüchtigkeit von Margitta's Fahrrad aus und Gundi bot sich netterweise an, ihr Fahrrad zu tauschen. Trotzdem mussten sie sich unterwegs von einem Radlertrio helfen lassen, damit wir unsere Radtour fortsetzen konnten.

Wir radelten weiter nach Zwenzow, Blankenförde, Babke in Richtung Granziner See.

Hier machten wir ausgiebig Picknick und einige Mutige wagten sich sogar ins kühle Nass.



Welt. Erschöpft und todmüde fielen wir in unsere Betten.

Frohen Mutes erschienen wir am Sonntagmorgen wieder am Frühstückstisch. Danach wanderten wir bei strahlendblauem Himmel um den Zierker See über Wiesenthal und Weidenhof. Unterwegs stimmten wir noch einen Rundgang an. In Neustrelitz angekommen, machten wir einen kleinen Stadtrundgang. Einige Sportliche von uns stiegen auf den Kirchturm, wo wir eine wunderbare Aussicht über Neustrelitz hatten und noch durch einen ortkundigen Stadtführer Geschichtliches erfuhren.

Um 13 Uhr kehrten wir in den Gasthof „Bootshaus“ zum Mittagessen ein.

Gestärkt und erfrischt führen wir nun am Käbelicksee entlang nach Kratzburg.

Von dort ging es zurück durch die Torwitzer Tannen. Wir waren stolz nach fast 50 km alle gesund und munter im Hotel angekommen zu sein und konnten uns auf das verdiente Abendessen freuen. Vor dem Abendessen hatte Gundi noch etwas Nettes vorbereitet:

Da jede schon ein Foto aus der Schulzeit an Gundi abgegeben hatte, musste nun verglichen werden. Wer ist wer? Auf den Fotos sollten wir unsere Turnkameradinnen zuordnen. Diese Aufgabe war für uns sehr schwierig, aber sie bereitete uns großen Spaß.

Als Abschluss machte Carola mit uns noch eine musikalische Reise um die



**Sport tut
Deutschland gut.**

BEWEG DICH! ▶▶



Für Gesundheit

DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

Von dort ging es über Hohenlanke, Prälanke Kalkofen zum Hotel zurück.

Nach der 14 km langen Wanderung setzten wir uns noch in den Garten und ließen den Tag mit einem Eis oder Kaffee ausklingen.

Pünktlich um 17.00 Uhr brachte uns Peter mit seinem Bus nach Hause. Unsere Männer erwarteten uns vor dem Vereinsheim sehnsüchtig.

Leider ging das lustige Wochenende für uns Turnschwwestern viel zu schnell vorbei. Den Organisatorinnen sei gedankt! Wir werden es bestimmt alle in guter Erinnerung behalten und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder alle dabei sein können.

Heide Klug, Petra Cziharz

Reise nach Pulsnitz der 3. Frauengruppe Turnen vom 16. bis 18. September 2005

Unbeschwert und fern vom häuslichen Herd,
stiegen wir ein in Peters Gefährt.

Als der Geräuschpegel zu hoch gemessen,
verwöhnte uns Doris mit leckerem Essen.

Denn schon früh ließen wir uns belehren:

Mit vollem Mund soll man nicht reden.

Pulsnitz, die Stadt der Pfefferkuchen, war unser Ziel.

Beim Besuch der Pfefferküchlerei probierten wir viel zu viel.

Wir sahen, wie der Töpfer sein Handwerk meistert,

und waren von seinem Endprodukt begeistert.

Durften zusehen, wie der Blaudruck entsteht

Und wie der fertige Stoff aussieht.

Wurden eingeladen zu einem Gospelkonzert und von der Jugend mitgerissen.

Dass es auch so was gibt, ist tröstlich zu wissen.

Wir lernten die Tradition der Sorben kennen

Und mussten leider mit Schirm, Charme und Melone

durch das schöne Bautzen rennen.

Während der Führung durch das barocke Schloss Rammenau

gab's einen kräftigen Schluck.

Das war der Schluss,

wir waren glücklich, welch ein Genuss.

Wir danken Peter, der uns heil nach Hause gebracht,

Doris, die auf unser Wohl bedacht,

Christa, die unsern Geist nicht verkümmern ließ,

Monika, die auf ein neues Lebensjahr anstieß,

und allen, die dazu beigetragen,

dass es wieder schöne Tage waren.

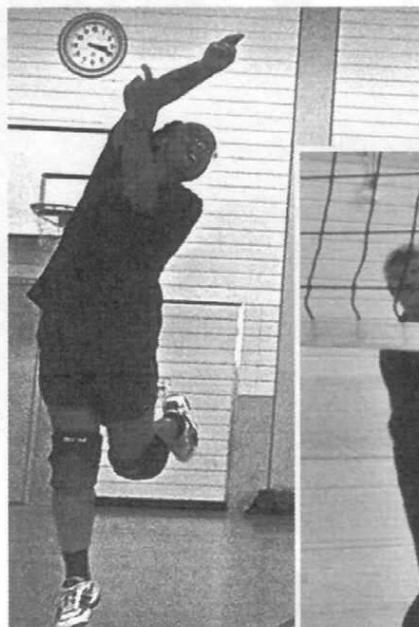
PS. Ein Auszug aus unserer Speisekarte:

„Ein Ehemann ist ein Rohstoff, kein Fertigprodukt.“

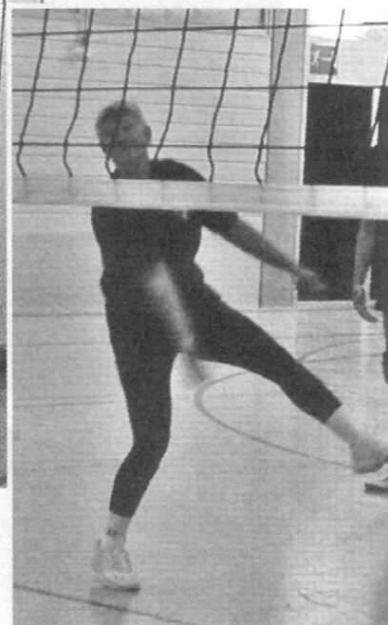
Gisela

Sind die Volleyballer Traumtänzer oder beim Ballett?

Auch wenn es manchmal so aussah – nicht ganz.



Lutz



Sabine

Uns half beim Turnier des Berliner Turnerbundes am 18.9.2005 auch kein Bett, wir mussten schon öfter in die Luft gehen, um die gegnerischen Bälle abzuwehren.

Gastronomie des VfL Tegel

Öffnungszeiten

ab 15. April jeden Jahres:

Montag bis Freitag 10.00 – 1.00 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

ab 1. Oktober jeden Jahres:

Montag bis Freitag 18.00 – 1.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr





Herbert

Sabine



Herbert



Lutz



Herbert



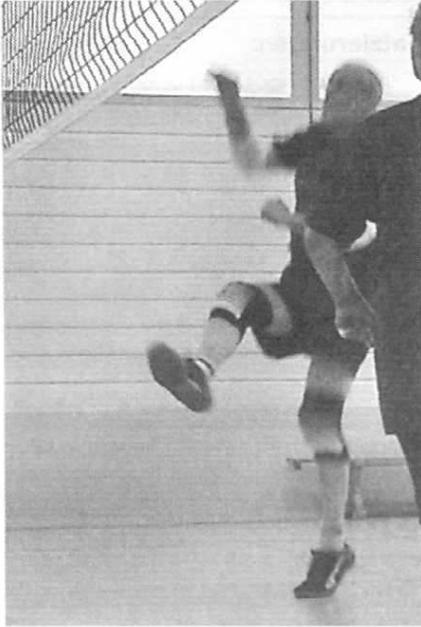
Günter und Hans-Dieter



Günter

Die Mannschaft stand auch gut hinter dem Angriff und durch eine geschlossene Leistung konnten wir mit den anderen mithalten. Nur zum Schluss ha-

ben wir dann doch noch einige Bälle in das eigene Netz geschlagen. So steigen wir nicht in die Zwischenrunde auf, sondern geben uns mit dem 5. Platz



Günter



Herbert

zufrieden und bleiben in der Hauptrunde. Es war ein schönes Turnier und ein leckeres Essen beim Italiener rundete den Abend ab.

Falls einige Lust haben, sich auch mal ein Volleyballturnier mit packenden Duellen und mitreißenden Aktionen anzusehen, wir richten am 12.11.2005 von 10-18 Uhr in der Romain-Rolland Oberschule am Place Molière in Cite Foch unser Hausturnier aus. Vielleicht bekommt ihr dann Lust auch in unserer Truppe mitzuspielen. Übungszeiten sind Montag und Donnerstag von 20-22 Uhr in der Mirastraße 100.

Twirling



Deutsche Twirling-Meisterschaft in Warstein/Allagen

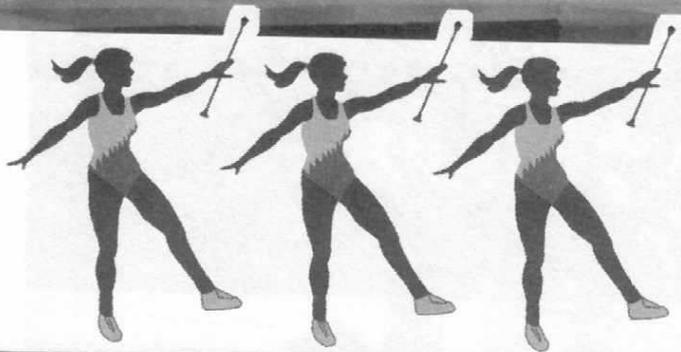


Obwohl die letzte Meisterschaft im Mai erst ein paar Monate her war, ging es am 30.09.2005 schon wieder los, um nun an der Deutschen Meisterschaft, die diesmal vom Verband der European Majoretten Association e.V. (EMA) in Warstein/Allagen am 01. und 02.10. 2005 ausgetragen wurde, teilzunehmen. Denn wie zum Teil bei anderen Sportarten, gibt es auch beim Twirling verschiedene Verbände.

So lagen wieder einmal zwei anstrengende Tage voller Aufregung vor uns. Dass unsere Unterkunft in so schöner Umgebung direkt an einem See gelegen war, konnten wir leider nur erahnen, da wir diese sowohl morgens als auch abends nur im Dunkeln zu Gesicht bekamen. Denn bereits um 6:30 Uhr stand der Bus zur Abfahrt in die Festhalle bereit.

Dort nahmen dann insgesamt 9 Vereine, darunter allein vier aus Berlin und





Umgebung (Leegebruch), an der Meisterschaft teil. Getanzt wurde in 19 Einzel- und Gruppenkategorien.

Trotz starker Konkurrenz und auch, wenn es aufgrund kurzfristig notwendig gewordener Umstellungen bei manchen Tänzen nicht ganz so lief, wie wir es uns gewünscht hätten, kann sich die Erfolgsbilanz doch sehen lassen. Denn die Mädchen des VfL Tegel ernteten insgesamt 17 Pokale und Medaillen, darunter vier 1. Plätze, sieben 2. Plätze und sechs 3. Plätze.

Allen Mädchen nochmals einen herzlichen Glückwunsch!

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die mitreisenden Eltern für die tatkräftige Unterstützung.

Und trotz großem Stress, viel Aufregung und definitiv zu wenig Schlaf hatten wir doch auch eine Menge Spaß.

Besonders der Zusammenhalt zwischen den Mädchen war wieder deutlich zu spüren. Ihr seid wirklich toll! Und so freuen wir uns auch wieder auf das nächste Jahr und die nächste Meisterschaft.

Beate Rose
Spotwartin

Hier die einzelnen Platzierungen:

1. Platz

Duo Senioren	Stefanie Barunke/Sarah Krauss
Solo S 1 Stab	Stefanie Barunke
Solo A 1 Stab	Sandra Zippel
Twirling Technik Class (TTC) Gruppen	
Gruppe A	Stefanie Barunke, Mareike Höhne, Isabel Schulz, Corinna Brandt, Sarah Krauss, Michaela Kibellis, Sandra Zippel, Katharina Kröger, Anne Stockenberg, Nina Bigalke

2. Platz

Solo B 1 Stab	Nina Bigalke
Solo B 2 Stab	Nina Bigalke
Duo Junioren	Joclyn Rühlicke/Jolie Klemrath
TTC kleines Team	Sarah Krauss, Michaela Kibellis, Katharina Kröger
Quattro Junioren	Nina Bigalke, Alina Rose, Sabrina Horvat, Anne Stockenberg
Standard Modern	
Gruppe A	Stefanie Barunke, Mareike Höhne, Isabel Schulz, Corinna Brandt, Sarah Krauss, Michaela Kibellis, Sandra Zippel, Katharina Kröger, Anne Stockenberg, Jasmin Biernoth, Nina Bigalke, Katharina Hartmann
Cheerleader Mix	Stefanie Barunke, Mareike Höhne, Isabel Schulz, Sarah Krauss, Michaela Kibellis, Katharina Kröger, Anne Stockenberg, Nina Bigalke

3. Platz

Solo A 2 Stab	Stefanie Barunke
TTC kleines Team	Stefanie Barunke, Mareike Höhne, Sandra Zippel
Quattro Junioren	Jolie Klemrath, Jessica Miller, Joclyn Rühlicke, Marisa Klinker
Quattro Senioren	Isabel Schulz, Stefanie Barunke, Sandra Zippel, Sarah Krauss
TTC Gruppe	
Gruppe B	Jasmin Biernoth, Sabrina Horvat, Katharina Hartmann, Ronja Kehle, Alicia Wendland, Sandra Lehmann, Svenja Gläser, Maike Sommerfeld
Cheerleader Revue	
Gruppe A	Stefanie Barunke, Mareike Höhne, Isabel Schulz, Corinna Brandt, Sarah Krauss, Michaela Kibellis, Katharina Kröger, Jasmin Biernoth, Sabrina Horvat, Katharina Hartmann

Die Abteilungen

Handball

1. **Vors.:** Sebastian Ottnad, ☎ 431 29 58
2. **Vors.:** Olaf Bachner, ☎ 40 39 85 36
Kassenwartin: Jannine Schulz, ☎ 43 74 64 06
Jugendwart (kommissarisch): Kai Bachner,
☎ nicht vorhanden
Sportwart: Günter Lüer, ☎ 43 77 54 79
Pressewartin: Simone Naeth,
☎ 0170/243 25 58
Verbandsvertreter:
Frank Dieter Koltermann, ☎ 431 40 43

Judo

1. **Vorsitzender:** Christian Kirst, ☎ 432 71 41
2. **Vorsitzender:** Gerhard Schüler, ☎ 416 61 50
Kassenwart: Gisbert Gahler, ☎ 40 30 34 24
Stellv. Kassenwart:
Michael Zotzmann ☎ 434 65 08
Sportwart: Ralf Lieske, ☎ 834 95 68
Frauenwartin: Andrea Wittur, ☎ 43 40 26 99
Jugendwartin: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt,
☎ 796 34 34

Kendo

1. **Vors.:** Reinhard Juncker, ☎ 404 46 56
2. **Vors.:** Christian Hölz, ☎ 436 24 99
Kassenwart: Ludwig Strelow, ☎ 344 17 19
Sportwart: zur Zeit nicht besetzt
Schriftwart:
Torsten Weller, ☎ + ☎ 033 04/20 23 91

Koronarsport

1. **Vorsitzender:** Johann Hötzl, ☎ 401 96 47
2. **Vorsitzender:** Manfred Thiel, ☎ 413 20 29
Kassenwartin: Ingeborg Matthei, ☎ 431 06 93
Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
Schriftwart: Wolfgang Neubert, ☎ 40 63 83 98

Leichtathletik

1. **Vorsitzender:** Ingo Balke, ☎ + ☎ 496 46 55
2. **Vorsitzender:** Felix Kunst, ☎ 433 49 48
Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
Laufwart: Karl Mascher, ☎ 431 98 78
Jugendwartin: Ute Röhling-Detka, ☎ 43 67 17 75
Schriftwartin: Gabriele Mewes, ☎ 434 59 98

Ringen

1. **Vors.:** Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30
2. **Vors.:** Jörg Hill, ☎ 432 69 31
Kassenwart (kommissarisch):
Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30
Sport- und Frauenwartin:
Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30
Jugendwarte: Tyson Nguyen,
☎ 0179/803 89 92,
Matthias Fuentes ☎ 74 76 43 28
Zeug- und Gerätewart:
Wolfgang Dins, ☎ 413 27 78
Pressewart: Hans Welge, ☎ 402 35 31

Tanzen

- TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.
1. **Vorsitzender:**
Peter Mangelsdorff, ☎ 433 96 53

2. **Vorsitzender:** Denis Kahl, ☎ 43 55 55 99,
☎ 0173/203 40 45
Kassenwartin: Margit Reuter, ☎ 431 45 47
Pressewart: Thorsten Unger,
☎ 0171/548 44 57 (☎ 401 84 39)
Sportwart: Torsten Lexow, ☎ 404 13 07
Jugendwartin: Birgit Lexow, ☎ 404 13 07
Seniorenwart: z. Zt. nicht besetzt

Tennis

1. **Vorsitzender:** Bernd Wacker, ☎ 433 94 02
2. **Vorsitzende:** Bärbel Stegmess, ☎ 433 94 73
Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
Hallenwart: Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
Sportwart: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
Jugendwartin:
Sophie Klingsporn, ☎ 78 89 44 28
Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
Gerätewart: Felix Naumann, ☎ 30 60 48 48
Schriftwart: Bernd Schrödter, ☎ 40 53 34 69

Tischtennis

1. **Vorsitzender:** Frank Koziolok ☎ 432 39 87
2. **Vorsitzende:** Helga Schulze, ☎ 432 45 66
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Sportwart: Harald Ottke, ☎ 43 56 67 00
Jugendwart:
Marco Hafke, ☎ 81 86 77 20, ☎ 81 86 77 21,
☎ 0175/802 89 48
stellv. Jugendwart:
Christian Stephan, ☎ 43 65 79 71,
☎ 43 65 79 78, ☎ 0173/217 82 84
Pressewartin: Britta Jahnke, ☎ 40 10 37 73

Turnen

1. **Vorsitzender:**
Peter Stiebitz, ☎ 40 54 11 38, ☎ 40 54 11 39
2. **Vorsitzende:**
Angelika Lüer, ☎ + ☎ 43 77 54 79
Kassenwartin:
Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
Schrift- und Pressewart: z. Zt. nicht besetzt

1. **Jugendwart:**
Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
2. **Jugendwart:**
Liane Kijewski, ☎ 0172/315 93 55
Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44

Twirling-Majoretten

1. **Vorsitzender (kommissarisch):**
Thomas Ninnemann, ☎ 41 40 35 90
2. **Vorsitzender (kommissarisch):**
Jörg Miller, ☎ 412 24 98
Kassenwartin: Gisela Schulz, ☎ 433 98 77
Sportwartin: Beate Rose, ☎ 433 01 22
Jugendwartin: Corinna Brandt, ☎ 401 68 19
Stellv. Jugendwartin:
Maike Sommerfeld, ☎ 401 59 90
Pressewartin: Marion Seyfarth, ☎ 46 60 16 77
Kommandeusen:
Stefanie Barunke, ☎ 0179/466 85 03
Mareike Höhne, ☎ 0179/476 92 14

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart:** Ralf Detka, ☎ 43 67 17 75
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Mädchenwartin: Birgit Lexow, ☎ 404 13 07

Das Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

Präsident:
Bernd Wacker, Treskowstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 433 94 02

Vizepräsident:
Maria Schüler, Quickborner Straße 69,
13439 Berlin, ☎ 416 61 50

Präsidiumsmitglied für sportl. Belange:
Axel Grundschock, Brusebergstraße 23,
13407 Berlin, ☎ und ☎ 495 67 20

Präsidiumsmitglied für Finanzen:
Gerd Ohnesorge, Markgrafenstraße 67,
13465 Berlin, ☎ 40 10 81 01

**Präsidiumsmitglied für Schriftführung
und Presse:**
Claudia Fink, Buddestraße 9,
13507 Berlin, ☎ 45 02 40 15,
E-Mail: claudiafink@aol.com

Präsidiumsmitglied für Organisation:
Bernd Bredlow, Am Ried 11 a,
13467 Berlin, ☎ 404 37 70

Beitragskonto:
Postbank Berlin:
Kontonummer 1579 93-109
BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und
Freitag (10–12 Uhr) im Vereinsheim,
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)
Internet: www.vfl-tegel.de
E-Mail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:
Robert Unger,
E-Mail: webmaster@vfl-tegel.de

Kegeln
Monika Kummerow, ☎ und ☎ 414 48 37

Kurzzeit-Sportangebote
Info-☎ 434 02 999, Büro- und
Kassenstunden: Dienstag 10–12 Uhr,
Donnerstag 16–18 Uhr

**Die Redaktion behält sich vor,
eingesandte Beiträge eventuell zu kürzen,
ohne deren Sinn zu ändern!**

**Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:**

Ausgabe 8/2005:
17. November 2005

Impressum

Herausgeber: VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:
Präsident: Bernd Wacker, Treskowstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 433 94 02

Redaktion:
Claudia Fink, Buddestraße 9,
13507 Berlin, ☎ 45 02 40 15,
E-Mail: claudiafink@aol.com

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:
Fotosatz Voigt,
Am Borsigturm 9, 13507 Berlin,
☎ 344 20 82/83, ☎ 344 43 00,
E-Mail: kd-voigt@t-online.de
www.fotosatzvoigt.de

• Sport tut Deutschland gut •

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29

VfL Tegel 1891 e.V. · Hatzfeldallee 29 · 13509 Berlin
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

10524#00000#7/05

Twirling Schnupper-Training

Wer sich den Twirling-Sport einmal näher anschauen und auch schon erste Stabübungen ausprobieren möchte, ist herzlich zu unserem Schnupper-Training, welches am Sonntag, dem 23.10.2005 von 11.00-13.00 Uhr in der Sporthalle der Toulouse-Lautrec-Sonderschule, Miraustraße 120-126 stattfindet, eingeladen! Ihr solltet mindestens 7-8 Jahre alt sein und Lust am Tanzen haben. Mitbringen müsst Ihr nur Sportkleidung (Gymnastik- oder Hallenschuhe) und gute Laune. Wir freuen uns auf Euch!

Beate Rose
Sportwartin

**fotosatz
voigt**

Kompetenz
in Medien

Am Borsigturm 9
13507 Berlin
Telefon 030/344 20 82/83
Telefax 030/344 43 00
E-Mail kd-voigt@t-online.de
Leonardo 030/34 90 10 51 (x)
Internet www.fotosatzvoigt.de

**Ihr Partner
von der grafischen Gestaltung
bis zur fertigen Drucksache**